

Unser Lösungsansatz: Das SNØRRE Microcar

von Marcus Döhrmann und Björn Wessel, www.e-snorre.com

Folgt man unseren Überlegungen zur Akzeptanz von Microcars konsequent, ergeben sich die Produkteigenschaften unseres SNØRRE Microcars nahezu zwangsläufig.

Bei unserem SNØRRE Microcar setzen wir auf eine Gestaltung, subtil angelehnt an verschiedene automobile Klassiker, die auch heute, nach Jahrzehnten noch überzeugen und nie aus der Mode kommen werden.

Sein Design ist also bewusst zeitlos angelegt.

Ein zeitloses Design erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass ein Produkt gerne lange genutzt wird – eine zentrale Voraussetzung für echte Nachhaltigkeit.

Wir verwenden hochwertige, ressourcenschonende und dauerhafte Materialien, denen der Zahn der Zeit nicht zusetzt, sondern im Gegenteil:

Die Patina, die Spuren von Alter und Gebrauch adeln das Fahrzeug.

Nachhaltigkeit entsteht nicht allein durch Funktion, sondern durch Wertschätzung.

Nur Dinge, die man behalten will, werden wirklich lange genutzt.

Genau nach diesem Prinzip haben wir den SNØRRE gestaltet.

Nicht als Produkt für einen Trend, sondern als Fahrzeug von Dauer.

Ein SNØRRE Microcar ist kein Wegwerfprodukt.

Es ist ein Fahrzeug, das man pflegt, repariert und lange behält, vielleicht sogar weitergibt.

Auch technisch folgen wir diesem Prinzip konsequent.

Low-Tech als bewusste Entscheidung.

Weil Einfachheit, Reparierbarkeit und lange Nutzung nur so wirklich erreichbar sind.

Unser SNØRRE Microcar ist ein klar strukturiertes Fahrzeug, das man versteht, warten und über Jahre weiterentwickeln kann.

Der modulare Aufbau des SNØRRE und das Wechselakkusystem erleichtern Reparaturen und ermöglicht Anpassungen an künftige technische Fortschritte - besonders in der Akkutechnik - ohne das Fahrzeug jedes Mal neu erfinden zu müssen.

Wir verzichten auf überfrachtete Assistenzwelten, Techniktheater und kurzlebigen Effekte – ohne jedoch die Sicherheit zu vernachlässigen.

Eine Einbindung in intermodale Mobilitätskonzepte kann über ein integrierbares Zusatzgerät und die Smartphones der jeweiligen Nutzenden erfolgen.

So schaffen wir ein Microcar, das dort „zündet“, wo neue Mobilitätsnormen entstehen – und von dort aus in die Breite wirken kann.

Wie zuvor beim Lastenrad.

Erst Symbol.

Dann Standard.